

Gemeinde Gotthun

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: 06-2010-008	
Einreichendes Amt: Bauamt	Datum: 02.07.2010 Verfasser: Neudeck, Britta	
Nachbargemeindliche Abstimmung zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Waren (Müritz)		
Beratungsfolge:		
<i>Status</i>	<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
Ö	Gemeindevertretung Gotthun	

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen der Abstimmung gemäß § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) erhebt die Gemeinde Gotthun keine Einwände gegen die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Waren (Müritz).

Sachverhalt:

Die Gemeinde Gotthun wurde durch die Stadt Waren (Müritz) zur nachbargemeindlichen Abstimmung gemäß § 2 Abs. 2 BauGB zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Waren (Müritz) aufgefordert.

Die Stadt Waren (Müritz) verfügt seit Februar 2006 über einen wirksamen Flächennutzungsplan. Er weist für den Änderungsbereich ein sonstiges *Sondergebiet – Gebiet für Fremdenverkehr* aus. Die Stadt plant in diesem Teilbereich die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Piratenland Warenschhof“. Durch diese Planung soll die Errichtung von Solaranlagen ermöglicht werden. Mit der Änderung wird ein *sonstiges Sondergebiet – Gebiete für Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien* dargestellt. Gemäß § 8 BauGB sind B-Pläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln, somit ist die Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich. Die 1. Änderung des B- Planes Nr. 20 „Piratenland Warenschhof“ erfolgt im Parallelverfahren.

Durch die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Waren (Müritz) werden planungsrechtliche Belange der Gemeinde Gotthun nicht berührt.

Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
Im Haushalt vorgesehen?	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, Hhst.
Kosten in €	_____	<input type="checkbox"/> Überplanmäßige Ausgabe
		<input type="checkbox"/> Außerplanmäßige Ausgabe

Anlage/n:

Planzeichnung

Bearbeiter	Amtsleiter	Leiterin Amt für Finanzen	Ltd. Verwaltungsbeamter/ Bürgermeister
Neudeck, Britta	Wedler, Anke		

Aufgrund des § 24 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern war(en) _____/kein Gremiumsmitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Lt. Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss

Abweichender Beschluss:

Datum

Siegel

Unterschrift